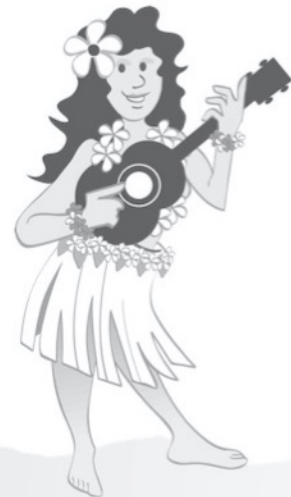


Die Geschichte der Ukulele

Die Ukulele ist ein Zupfinstrument.
Eine Legende besagt, dass ein namens Joan Fernandes im Jahre 1879 von Portugal aus nach Hawaii kam. Er war so glücklich darüber, die Seefahrt überstanden zu haben, dass er den Hawaiianern ein Lied aus seiner portugiesischen Heimat auf der spielte (das ist ein kleines, gitarrenähnliches Instrument). Die Inselbewohner waren vom Klang des Instruments so begeistert, dass Fernandes weitere davon herstellen ließ. Die Instrumentenbauer auf hatten nur das heimische Koa-Holz zur Verfügung. Aber dadurch klang das Instrument nun Es wurde von den Einheimischen „Uku-lele“ genannt. „Uku“ bedeutet springen und „lele“ Nach und nach wurde die Ukulele auf der ganzen Welt bekannt. Auf Hawaii ist sie allerdings das Musikinstrument und alle lernen bereits in der Schule die Ukulele zu spielen.



beliebteste
Braguinha Hawaii
einzigartig gitarrenähnliches
Floh Kinder
Seefahrer



Das Anschlagen von Akkorden

Abschlag ▢ **Aufschlag** ∇ **Wechselschlag** ▢ ∇ ▢ ∇

Abschlag: Du schlägst die Saiten von oben nach unten an (also Richtung Fußboden).

Aufschlag: Du schlägst die Saiten von unten nach oben an (also Richtung Zimmerdecke).

Wechselschlag: Du machst Abschlag und Aufschlag nacheinander.

Versuche immer, alle Saiten gleichmäßig zu treffen!

Anschlagen mit dem Plektrum



Halte das Plektrum zwischen Daumen und Zeigefinger. Schlage die Saiten mit einer Bewegung aus dem Handgelenk an.

Anschlagen mit Fingern und Daumen



Das Foto zeigt die Hand vor dem Abschlag mit Zeige-/Mittel-/Ringfinger (Anfangsstellung).



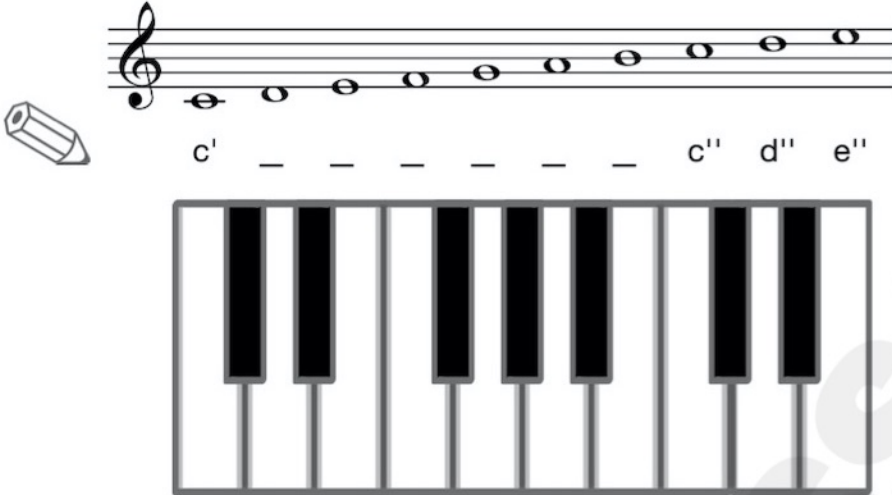
Hier sieht man die Hand nach dem Abschlag mit den Fingern, bevor der Aufschlag mit dem Daumen folgt.



Dieses Foto zeigt die Handstellung nach dem Aufschlag mit dem Daumen. Die Finger werden jetzt wieder zurück in die Anfangsstellung gebracht.

Die C-Dur Tonleiter

Die C-Dur-Tonleiter besteht aus den Stammtönen **c, d, e, f, g, a, h**.
Auf dem Klavier sind das die weißen Tasten. Ergänze die fehlenden Tonnamen.



A musical staff in treble clef with a treble clef icon to its left. The staff contains a sequence of notes: a whole note on the first line (c'), followed by five blank lines, and then whole notes on the second line (c''), second space (d''), and third line (e''). Below the staff are seven horizontal dashes corresponding to the blank lines. Below the staff is a simplified piano keyboard diagram with 12 keys, where the 1st, 3rd, 5th, 7th, 9th, and 11th keys are black, and the 2nd, 4th, 6th, 8th, 10th, and 12th keys are white.

Wie merkst du dir, wo der Ton c auf der Klaviertastatur zu finden ist?



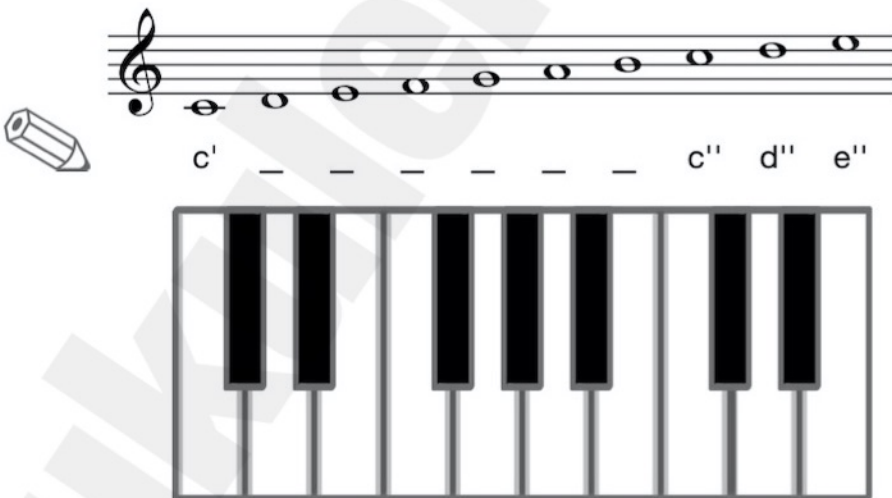
A pencil icon followed by a horizontal dotted line for writing an answer.

Wo ist der Ton c' auf der Ukulele?



A pencil icon followed by a horizontal dotted line for writing an answer.

Von Taste zu Taste – egal ob schwarz oder weiß – ist es immer ein Halbtonschritt. Eine Dur-Tonleiter hat **Ganztonschritte** und **Halbtonschritte** (ein Ganztonschritt = zwei Halbtonschritte). Markiere die Halbtonschritte mit Farbe im Notensystem und auf der Klaviertastatur!



A musical staff in treble clef with a treble clef icon to its left. The staff contains a sequence of notes: a whole note on the first line (c'), followed by five blank lines, and then whole notes on the second line (c''), second space (d''), and third line (e''). Below the staff are seven horizontal dashes corresponding to the blank lines. Below the staff is a simplified piano keyboard diagram with 12 keys, where the 1st, 3rd, 5th, 7th, 9th, and 11th keys are black, and the 2nd, 4th, 6th, 8th, 10th, and 12th keys are white.

Everybody Plays THE POLICE

Stefan Beranek, Manfred Guggemos

Ukulele tablature for the song "Everybody Plays THE POLICE". The piece is in 4/4 time and consists of 13 measures. The first measure is marked with a repeat sign and a first ending bracket. The second measure is marked with a second ending bracket. The fourth measure is marked with a fourth ending bracket and a "4x" repeat sign. The fifth measure is marked with a fifth ending bracket. The sixth measure is marked with a sixth ending bracket. The seventh measure is marked with a seventh ending bracket. The eighth measure is marked with an eighth ending bracket. The ninth measure is marked with a ninth ending bracket. The tenth measure is marked with a tenth ending bracket. The eleventh measure is marked with an eleventh ending bracket. The twelfth measure is marked with a twelfth ending bracket. The thirteenth measure is marked with a thirteenth ending bracket and a double bar line.

Chords: A⁷, Dsus², C#m^{7b5}, A⁷, Dsus², A⁷.

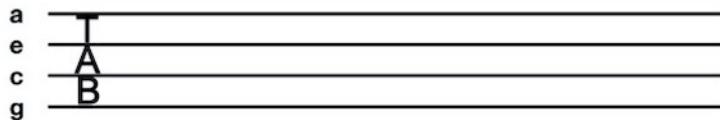
Chord diagrams for the chords used in the piece:

- A⁷**: Fretboard diagram showing fingerings 1, 2, 3, 4 on strings 2, 3, 4, 5 respectively. The corresponding chord diagram shows notes A, C#, E, G.
- Dsus²**: Fretboard diagram showing fingerings 2, 3 on strings 2, 3 respectively. The corresponding chord diagram shows notes D, F, A.
- C#m^{7b5}**: Fretboard diagram showing fingerings 1, 3 on strings 2, 4 respectively. The corresponding chord diagram shows notes C#, E, G, Bb.

Die Tabulatur für Ukulele

Die Tabulatur (TAB) ist eine spezielle Notationsform für Saiteninstrumente wie Ukulele, Gitarre, Banjo usw. Sie hat den großen Vorteil, dass du sofort erkennen kannst, auf welcher Saite ein Ton gegriffen und gespielt werden soll. Denn auf Saiteninstrumenten gibt es für ein und denselben Ton oft mehrere Möglichkeiten. Die Tabulatur wird meist zusammen mit der Standardnotation verwendet.

Die Linien stellen die Saiten dar. Bei der Ukulele sind es also vier Linien. Die g-Saite erscheint unten, die a-Saite oben – ganz so, wie wenn du auf die Ukulele schaust.

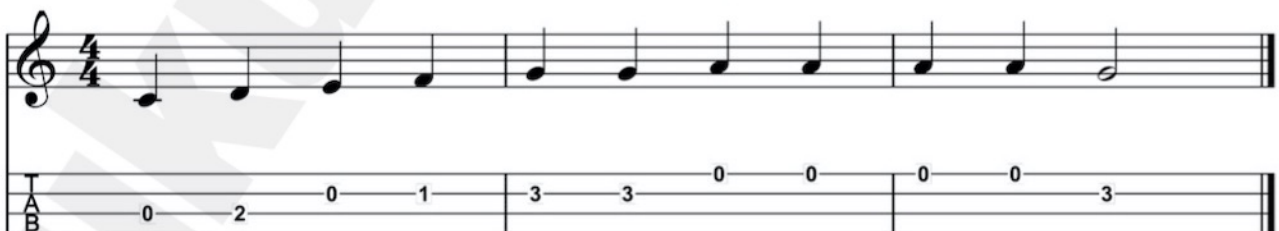


Die Ziffern auf der Linie zeigen an, an welchem Bund die Saite zu greifen ist:



- 0 = ungegriffene Saite (Leersaite)
- 1 = am ersten Bund greifen
- 2 = am zweiten Bund greifen
- 3 = am dritten Bund greifen
- usw.

Mit der Tabulatur und der Standardnotation kannst du jetzt ganz einfach eine Melodie spielen lernen.



Der Strandfloh (Melodie)

Stefan Beranek

♩ = 104

F C7 F C7

0 0 0 0 | 0 0 0 0 | 0 0 0 0 | 0 0 0 0

F C7 F C7

5

1 1 1 1 | 3 3 3 3 | 1 1 1 1 | 3 3 3 3

F C7 F C7 F

9

0 0 0 0 | 0 0 0 0 | 0 0 0 0 | 0 0 0 0 | 1



F

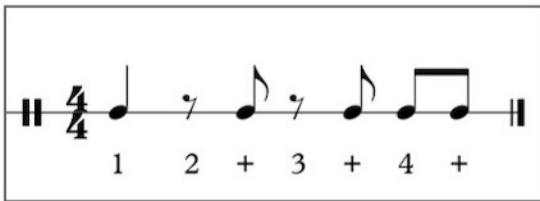
2 1

C7

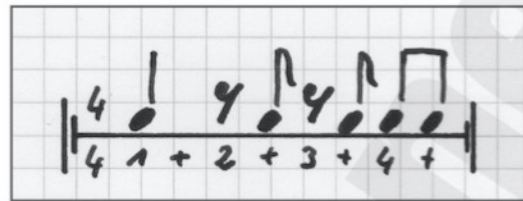
1

Rhythmusdiktat mit Achteln

Achtelnoten und -pausen gedruckt:



Achtelnoten und -pausen von Hand geschrieben:



Im Diktat kommen Viertel und Achtel vor (Noten und Pausen). Trage „+“ bei Bedarf ein.

① ②

③ ④

⑤